

Soll Eva Rehm deine Lehrerin werden?

Hier kannst du sie besser kennen lernen...

Erzähle uns etwas über dich.

Ich heiße Eva Rehm, bin 39 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren vier Katzen in Weilheim, das ist in Deutschland bei Waldshut-Tiengen. Mein Instrument ist die Posaune. In meiner Freizeit mache ich Karate und bin im Schützenverein.



Wie lange bist du schon an der MSRL?

Ich bin seit August 2017 an der MSRL.

Arbeitest du auch an anderen Musikschulen?

Ich arbeite noch in Deutschland bei der Musikschule Südschwarzwald. Dort unterrichte ich neben Posaune noch Trompete, Waldhorn, Euphonium, Tenorhorn und Tuba.

Wie lange spielst du schon dein Instrument?

Ich spiele jetzt seit 20 Jahren Posaune. Angefangen habe ich mit 8 Jahren auf der Geige. Mit 15 bin ich aufs Bariton gewechselt, bevor ich dann mit 19 zur Posaune gefunden habe.

Spielst du in einem Orchester oder leitest du eines?

Momentan spiele ich in keinem Orchester mit, aber ich dirigiere die Brass Band in Mettau. Das bereitet mir große Freude.

Wie gestaltest du deinen Unterricht? Was ist dir besonders wichtig?

In meinem Unterricht ist es mir wichtig, Freude am Instrument und am Musizieren zu vermitteln. Es ist mir auch sehr wichtig meine Schüler zu selbständigem Üben und Musizieren anzuleiten.

Hattest du schon einmal ein besonderes Erlebnis mit deinem Instrument?

Ein ganz besonderes Erlebnis ist für mich immer der Brass Band Wettbewerb in Montreux. Ich durfte ein paar Jahre die Soloposaune in einer Brass Band der Höchstklasse spielen. Das ist ein aufregendes Gefühl vor ca. 1500 Menschen zu stehen und ein Solo zu spielen. Ein anderes tolles Erlebnis war das Konzert mit dem Landesblasorchester Baden Württemberg in der Berliner Philharmonie. Es ist toll in so einem erstklassigen Saal spielen zu dürfen.

Was kann dein Instrument besonders gut?

Die Posaune ist eines der vielseitigsten Instrumente die ich kenne. Von Klassik über Rock, Pop, Jazz bis zu Guggenmusik, Blasorchester und Brass Band stehen einem mit der Posaune alle Türen offen. Die Posaune wird oft für spannende, dramatische oder heldenhafte Klänge eingesetzt. Man kann mit ihr aber ebenso auch leise und sehr lyrisch spielen.

Warum sollte man Posaune spielen lernen?

Wer einmal darauf gespielt hat, weiß warum: Posaune spielen macht einfach Spaß.

Posaune

Die Posaune ist das Bassinstrument der Trompetenfamilie. Die italienischen Namen (Tromba = Trompete und Trombone = Posaune) zeigen diese Verwandtschaft ganz klar noch heute. Die Töne erzeugt man durch Vibration der Lippen in einem Kesselmundstück. Die Posaune hat einen vollen, majestätischen und festlichen Klang.

Was für die Trompete die Ventile sind, ist für die Posaune der Zug. Mit dem U-förmigen Zug kann man die Rohrlänge und somit die Tonhöhe der Posaune verändern. Bereits seit dem 16. Jahrhundert kann die Posaune auf diese Weise chromatische Tonfolgen spielen. Dank ihres großen Klangspektrums ist die Posaune als Solo-Instrument, in Ensembles, in der Big-Band, im Sinfonie- und im Blasorchester und in Brass Bands ein wichtiges Instrument.